

Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Arlewatt am 17. März 2011 im Sportheim Arlewatt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr
Ende der Sitzung: 22.25 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Silke Clausen
2. Gemeindevertreter Hans-Otto Christiansen
3. Gemeindevertreter Heiko Jacobsen
4. Gemeindevertreter Peter Matthiessen
5. Gemeindevertreter Olaf Mikosch
6. Gemeindevertreter Helmut Otzen
7. Gemeindevertreter Christian Lorenzen Paulsen
8. Gemeindevertreter Sönke Petersen

Gemeindevertreter Jan Nommensen fehlt entschuldigt.

Außerdem sind anwesend:

Frank Feddersen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 2.12.2010
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Beteiligung an der Schl-Holst. Netz AG bzw. Beitritt zu einem Zweckverband
7. Änderung des Beschlusses vom 16.6.2010 wegen der Kinder- und Jugendbeteiligung
8. Erstellung eines Kanalkatasters - Sachstandsbericht
9. Antrag des Sozialverbandes und der Kirche auf Gewährung eines Zuschusses
10. Antrag des Spielmannszuges Hattstedt auf Gewährung eines Zuschusses
11. Jahresrechnung 2010
- 11.a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- 11.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Nicht öffentlich

12. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeisterin Silke Clausen begrüßt um 20.00 Uhr alle Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Auf ihren Antrag hin wird die Tagesordnung um den Punkt 12 Grundstücksangelegenheiten erweitert. Dieser Punkt wird nichtöffentlich behandelt.

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

2. Feststellung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 2.12.2010

Die Niederschrift wird ohne weitere Aussprache einstimmig festgestellt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

- a) Bürgermeisterin Silke Clausen gibt eine Vielzahl der von ihr wahrgenommenen **Termine** seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung bekannt.
- b) Für die **Kuhle Dirks** wurde der Firma Dohle die Wiederauffüllungsgenehmigung am 16.12.2010 erteilt.
- c) Bei der **Fahrbücherei** wurden in 2010 insgesamt 285 Ausleihungen registriert. Dies sind 30 mehr als im Vorjahr, allerdings immer noch sehr wenig.
- d) Gemäß Förderzusage für die Erneuerung der **Flutlichtanlage** ist der Zuschuss inzwischen eingegangen, Beanstandungen bei der Prüfung der Verwendungsnachweise gab es nicht.
- e) Hinsichtlich der **Eigentumsverhältnisse** Straße **Huuskoppel** ist damals im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens versäumt worden, die Straßenfläche auf die Gemeinde zu übertragen. Die Gemeinde sieht auf Grund einer Anfrage einer Anwohnerin von der Huuskoppel jedoch heute keine Veranlassung zur Übernahme, allerdings wird der Straßenzug von der Gemeinde unterhalten und auch im Rahmen des Winterdienstes geräumt.
- f) Die Gemeinde wird sich an dem **Bundeswettbewerb Menschen und Erfolge** beteiligen, allerdings sind die Chancen auf das Preisgeld, welches insgesamt 24.000 € beträgt, eher gering einzuschätzen.
- g) Im Rahmen der Abschlussveranstaltung „**Region schafft Zukunft**“ im Messekongresszentrum wird Bürgermeisterin Clausen u. a. gemeinsam mit dem Innenminister an einer Podiumsdiskussion teilnehmen. Bereits mittags wird das Arlewatter Projekt dem Innenminister und anderen vor Ort vorgestellt.
- h) Evtl. ist angedacht, im Rahmen der **Energieolympiade** ein Energiekonzept für das Dörfergemeinschaftszentrum anzumelden. U. a. enthält dieses Konzept die Umstellung der Heizung auf Erdwärme bzw. Luft- in Wärmeheizung. Die Umsetzung kostenintensiver Maßnahmen erfolgt in Abhängigkeit von möglichen Preisgeldern/Zuschüssen. Die Zustimmung des Schulverbandes ist selbstverständlich erforderlich.
- i) Es wird über den Sachstand zur Änderung der **Amtsordnung** berichtet.
- j) Am 21.4. um 10.30 Uhr findet im Rahmen des **Flurbereinigungsverfahrens** ein Ortstermin hinsichtlich der Sanierung des Plattenweges vom Bosteweg bis Teerstraße Marsch mit Vertretern vom LLuR statt.
- k) An der **Jahreshauptversammlung der Wildtierhilfe** wird Sönke Petersen teilnehmen.
- l) Die Beschilderung der **touristischen Radwegerrouten** wird von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft kontrolliert. Die Ersatzbeschaffung erfolgt ebenfalls über die Wirtschaftsförderungsgesellschaft, die Installation der Schilder muss vom Gemeindearbeiter erfolgen. Weitere Kosten entstehen der Gemeinde nicht.
- m) Das Amt Mittleres Nordfriesland teilt mit, dass im Rahmen der Neustrukturierung der **Radwanderwege/Erlebnisrouten** eine Bretterüberwegung im Bereich Arlewathof über die Arlau erneuert wird. Der Gemeindevertretung ist eine Holzüberwegung in diesem Bereich überhaupt nicht bekannt.
- n) Für die **Fahrbahnschäden** an den Plattenwegen wurden insgesamt 3 Warnhinweisschilder bestellt.
- o) Die Firma **Outland-net** stellt zurzeit die DSL-Versorgung für die 44 Antragsteller her.
- p) Die Umstellung auf eine **energiesparende Straßenbeleuchtung** (LED) ist trotz Förderprogramm (Frist bis 31.03.) für die Gemeinde Arlewatt zurzeit noch nicht hinsichtlich der Ersparnis attraktiv genug. Möglicherweise wird es in Zukunft weitere Förderprogramme in diesem Bereich geben.
- q) Nach Auskunft des Kreises ist das **Arlewatter Biotop** bereits naturnah entwickelt, so dass es durch verschiedene Maßnahmen nicht möglich ist, das Ökokonto aufzuwerten.
- r) Auf Anraten des Kreises und des Amtes übernimmt die Gemeinde die **Betreuungskosten für ein Arlewatter Kind**, welches auf Grund der in Hattstedt vorhandenen Ganztagsbetreuung dort beschult wird.
- s) Evtl. ist die Bezuschussung der **Schulsozialarbeit** im Rahmen der Schulgesetzreform möglich. Entsprechende Förderrichtlinien liegen zurzeit noch nicht vor.
- t) Der **Schwarzdeckenrücklage** werden wie im Vorjahr auch 2.689 € zugeführt.

- u) Eine Sanierung des **Ehrenmals** ist dringend erforderlich. Da die Arbeiten in Stundenlohn durchzuführen sind, ist eine genaue Kostenschätzung nicht möglich. Die Arbeiten sollen so günstig wie möglich durchgeführt werden.
- v) Es liegt eine Genehmigung für eine **Straßenpressung** vor, in dem unter der L 273 ein Kabel für eine zu errichtende Solaranlage verlegt wird.
- w) Das **Schiedsammeln** findet am 1.4.2011 um 18.00 Uhr statt. Sönke Petersen besorgt wieder die Würstchen, die übrige Orga übernehmen Olaf Mikosch und die Bürgermeisterin.

4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten

- a) Das **Biikebrennen** war eine gute Veranstaltung und schließt mit 50 € Überschuss ab.
- b) Im Eingangsbereich des **DGZ** sind die Rigipsplatten zu erneuern, da Wasser durch die Decke getreten ist.
- c) Der Boden der 2 freien **Bauplätze** wird geschlichtet
- d) Der neu erstellte **Bürgersteig** wird durch das Müllfahrzeug in Mitleidenschaft gezogen. Abhilfe könnten Rasengittersteine oder aber auch die Aufstellung von Leitpfählen schaffen. Die Angelegenheit wird mit Ralf Thomsen vom Amt besprochen.
- e) Die Zwischenräume der **Plattenwege** werden durch die Firma Gabriel mittels Bagger abgezogen. Der Stundenaufwand beträgt 8 x 68 € plus Mehrwertsteuer. Zugmaschine und Anhänger für den Bodenaushub stellt die Gemeindevertretung. Helmut Otzen wird Firma Gabriel den Auftrag erteilen.
- f) Der **Kindergartenhaushalt** schließt in 2010 mit einem Überschuss von rd. 10.000 € ab, dieser Betrag wird den Gemeinden gut geschrieben. Ab August befinden sich 45 Kinder im Kindergarten. Die Öffnungszeiten werden ab dem neuen Kindergartenjahr bis 16.00 Uhr ausgeweitet.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es wird bemängelt, dass trotz mehrfacher Anregung aus der Gemeindevertretung der **Schulverband** die mögliche Installation einer **Photovoltaikanlage** bzw. Vermietung des Daches der Turnhalle sehr schleppend behandelt. Hans Otto Christiansen wird mit der Firma Köster einen Ortstermin hinsichtlich der Erstellung eines Angebotes zum Einen für die Vermietung des Daches/Installation einer Photovoltaikanlage und zum Anderen die Sanierung der Turnhallenbeleuchtung einholen. Möglichkeiten und Angebote sollten dann in der nächsten Sitzung des Schulverbandes von der Bürgermeisterin angesprochen werden.

6. Beteiligung an der Schl-Holst. Netz AG bzw. Beitritt zu einem Zweckverband

Allen Gemeindevertretern liegt eine ausführliche Sitzungsvorlage mit Beschlussempfehlung vor. Nach Diskussion beschließt die Gemeindevertretung bei 1 Enthaltung dem Zweckverband Schleswig-Holstein Netz AG beizutreten. Die Kosten des Erwerbs werden über die Aufnahme eines Kommunalkredits über den Zweckverband finanziert. Der Zweckverbandsvorsteher wird ermächtigt, den Kredit aufzunehmen und für den Anteil der Gemeinde Arlewatt 27 Aktien zum Einzelpreis von 4.122,29 € zu erwerben. Rechtzeitig vor Ablauf der Rückkaufpreisgarantie hat der Zweckverband über den evtl. Verkauf der Aktien zu entscheiden.

7. Änderung des Beschlusses vom 16.6.2010 wegen der Kinder- und Jugendbeteiligung

Es liegt ein Beschluss über die Beteiligungsform der Gemeindevertretung vor, welcher in die Hauptsatzung integriert werden sollte. Dies ist nicht erforderlich, so dass die Gemeindevertre-

tung einstimmig beschließt, folgende Beteiligungsform für Kinder und Jugendliche als Selbstverpflichtung festzulegen:

- a) Vor jeder allgemeinen Einwohnerversammlung wird eine Kinder- und Jugendversammlung durchgeführt.
- b) Bei Planungen und speziellen Projekten, die insbesondere Kinder- und Jugendliche betreffen, werden Kinder und Jugendliche in gesonderten Versammlungen beteiligt.
- c) Es wird geprüft, ob ein Kinder- und Jugendparlament, ein Kinder- und Jugendbeirat oder eine projektorientierte Beteiligungsform eingerichtet wird.

8. Erstellung eines Kanalkatasters - Sachstandsbericht

Die Erstellung des Kanalkatasters ist weit fortgeschritten, lediglich ein Klärteich muss noch vermessen werden. Anschließend ist das Kanalnetz zu filmen und zu spülen. Dafür holt das Ing.Büro Hansen entsprechende Angebote ein. Diese werden dann der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt. Fest steht schon jetzt, dass die noch vorhandenen Betonrohre erneuert werden müssen.

9. Antrag des Sozialverbandes und der Kirche auf Gewährung eines Zuschusses

Der Antrag des Sozialverbandes und der Kirche für die Bezuschussung eines Tagesausfluges wird von der Gemeindevertretung mit Hinweis auf den ohnehin jährlichen Zuschuss in Höhe von 75 € abgelehnt. Die Verwaltung wird gebeten, die Antragsteller entsprechend zu bescheiden.

10. Antrag des Spielmannszuges Hattstedt auf Gewährung eines Zuschusses

Vorbehaltlich, dass kein Zuschuss vom Amt Nordsee-Treene gewährt wird, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig dem Spielmannszug Hattstedt für die Durchführung des internationalen Musikfestes vom 1. bis 3.7.2011 einen Zuschuss in Höhe von 50 € zu gewähren. Die Verwaltung wird gebeten, den Spielmannszug entsprechend zu bescheiden.

11. Jahresrechnung 2010

11.a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

11.b) Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde von Heiko Jacobsen, Jan Nommensen und Sönke Petersen geprüft. Heiko Jacobsen trägt Folgendes vor:

Die Haushaltsrechnung 2010 schließt ab

im Verwaltungshaushalt

mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von 325.517,22 €

Im Vermögenshaushalt

mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll- Ausgaben von 102.075,35 €

Der Verwaltungshaushalt hat sich um 34.661,48 € verbessert und der Vermögenshaushalt hat sich um 5.468,88 € verschlechtert.

Im Saldo verbleibt eine Abschlussverbesserung von 29.192,60 €, um die die Entnahme aus der Rücklage vermindert werden kann.

Die Allgemeine Rücklage weist am Jahresende einen Bestand in Höhe von 79.433,76 € auf.

Die Schulden der Gemeinde Arlewatt betragen 43.380,00 €.

Anschließend werden die wesentlichen Abweichungen vom Haushaltsplan erläutert. Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die über- und außerplanmäßigen Ausgaben. Die Jahresrechnung wird einstimmig beschlossen.

Es ist entbehrlich, die Öffentlichkeit auszuschließen, da diese nicht anwesend ist.

Nicht öffentlich

12. Grundstücksangelegenheiten

...

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeisterin Silke Clausen für die rege Beteiligung und schließt die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführer